

Leistungsbeschreibung zur Angebotsaufforderung „2025-Kita-002 Kursentwicklung E-Learning Kita“

Das Deutsche Rote Kreuz betreibt bundesweit über 1.900 Kindertageseinrichtungen. Im DRK-Generalsekretariat, dem Bundesverband, unterstützen wir unsere Mitgliedsverbände bei der Qualitätsentwicklung und der Schärfung unseres Rotkreuz-Profiles: www.drk-wohlfahrt.de/unsere-themen/kinder-jugend-familienhilfe/kinderhilfe.html.

1. Leistungsgegenstand

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Konzeption, Entwicklung und Bereitstellung eines interaktiven E-Learning-Kurses mit mehreren Modulen zum Qualitäts- und Rotkreuz-Profil von DRK-Kindertageseinrichtungen.

Die Entwicklung eines gemeinsamen Qualitäts- und Rotkreuz-Profiles ist Auftrag an das Hauptaufgabenfeld Kindertagesbetreuung im DRK. Seit 2012 wurden zu den fünf Profithemen zahlreiche Inhalte und Materialien erarbeitet (z.B. Handreichungen, Grafiken, Podcast, unter: www.drk-wohlfahrt.de/kita-mit-profil).

Die vorhandenen Inhalte sollen didaktisch so für einen Online-Selbstlernkurs aufbereitet werden, dass der Kurs vor allem den Praxistransfer der Inhalte durch individuelle, selbstgesteuerte Auseinandersetzung und Reflexion unterstützt: Wie können die Kursteilnehmenden das in ihrem konkreten Alltag umsetzen? Es geht also primär um Reflexion und Kompetenzerwerb und damit auch um Stärkung der Identifikation mit dem Arbeitsfeld Kindertagesbetreuung im DRK.

2. Leistungsumfang

2.1 Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an alle pädagogischen Fach- und Leitungskräfte sowie DRK-Fach- und Praxisberatende, die mit Kindern arbeiten, insbesondere neue Mitarbeitende. Die Zielgruppe arbeitet überwiegend in DRK-Kindertageseinrichtungen, jedoch auch in Angeboten der Ganztagsbetreuung an Schulen.

Das thematische Vorwissen sowie Kenntnisse zu E-Learning-Formaten sind bei der Zielgruppe sehr unterschiedlich. Der Kurs soll daher niedrigschwellig sein, um allen Lernenden einen guten Zugang zu ermöglichen. Er soll im besten Fall durch Vertiefungsmaterial auch für Lernende mit Vorkenntnissen interessant gestaltet sein.

2.2 Umfang des E-Learning-Kurses

Im Rahmen des Kurses „Mit Profil! - Qualität im pädagogischen Alltag verankern. Online-Kurs für pädagogische Fachkräfte, Leitungskräfte und Fachberatende in der DRK-Kindertagesbetreuung“ sollen zunächst Module zu folgenden Themen erstellt werden:

- Einführungs-Modul mit Einführungs-Video zu Rotkreuz- und Rothalbmond-Grundsätzen in der pädagogischen Praxis (Das Video ist bereits vorhanden und soll in das Modul integriert werden.)
- Modul 1: Umsetzung der Rotkreuz- und Rothalbmond-Grundsätze
- Modul 2: Anwaltschaftliche Vertretung
- Modul 3: Inklusion

- Modul 4: Verknüpfung von Haupt- und Ehrenamt
- Modul 5: Vernetzung
- Abschluss-Modul (Zertifikat)

Jedes inhaltliche Modul soll ca. 15-25 Minuten Vermittlungszeit (reine Medienzeit) beinhalten, wobei die exakte Vermittlungszeit je nach Modul variieren kann und im Prozess abhängig von den konkreten Inhalten festgelegt wird. Für Einführungs- und Abschluss-Modul sind jeweils 5-10 Minuten angedacht.

Die fünf Basis-Module stehen für sich und bilden zusammen die Grundlage für das gemeinsame Profil jeder DRK-Kindertageseinrichtung. Die Module sollen unabhängig voneinander, in selbst gewählter Reihenfolge und im eigenen Tempo abgeschlossen werden.

Jedes Modul soll folgende Elemente beinhalten:

- Einstiegsfrage zur Zielsetzung des Moduls bzw. zur Herausforderung bei der Zielgruppe (als Aufmerksamkeitsfokussierung)
- Video-Einführung (von verschiedenen realen Personen – werden von uns gestellt)
- Definition mit Bezug zu Rotkreuz- und Rothalbmond-Grundsätzen
- Aufgabe(n), allein oder mit Lernpartner
- Fallbeispiel aus der Praxis (werden von uns geliefert)

Die Elemente im Kurs sollen sich auf die bestehenden Materialien (Handreichung, Podcast etc.) beziehen und diese einbinden. Einzelne Elemente können dabei ggf. aufeinanderbezogen sein, z.B. Kommentierungen zu Videos aus der Praxis oder eine Aufgabe zu einem Fallbeispiel. Die konkrete Auswahl der Elemente sollte von Modul zu Modul variieren, auch die Reihenfolge (bis auf Einstiegsfrage und Einführungs-Video).

Erst nach Absolvierung aller 5 Basismodule sowie des Einführungs- und Abschluss-Moduls können die Teilnehmenden ein Zertifikat erhalten.

2.3 Lernziele für diesen Kurs:

Mit der Projektgruppe definierter Outcome:

Alle pädagogischen Fach- und Leitungskräfte sowie DRK-Fach- und Praxisberatende, die mit Kindern arbeiten, insbesondere neue Mitarbeitende wissen,

- was die DRK-Kindertagesbetreuung ausmacht,
- was das gemeinsame Qualitäts- und Rotkreuz-Profil sowie die Rotkreuz-Grundsätze für die pädagogische Praxis bedeuten und
- wie sie das Profil praktisch im pädagogischen Alltag umsetzen können.

Dies trägt zur Handlungssicherheit in der täglichen pädagogischen, werteorientierten Arbeit bei.

Daraus abgeleitete konkrete Lernziele für den gesamten Selbstlernkurs:

- Die Teilnehmenden können erklären, was das gemeinsame Qualitäts- und Rotkreuz-Profil der DRK-Kitas ausmacht.

- Die Teilnehmenden sind überzeugt, dass die Themen rund um das Qualitäts- und Rotkreuz-Profil grundlegendes Fundament ihrer Arbeit und nicht zusätzliche Anforderung sind.
- Die Teilnehmenden haben grundlegendes Wissen und Verständnis zu den sieben Grundsätzen in der pädagogischen Praxis erworben und können die Grundsätze inhaltlich erklären und unterscheiden.
- Die Teilnehmenden können die Grundsätze mit ihrer konkreten pädagogischen Arbeit verbinden und diese anhand der Grundsätze reflektieren.
- Die Teilnehmenden kennen konkrete Anwendungsbeispiele wie die Inhalte im pädagogischen Alltag konkret umgesetzt werden können.
- Die Teilnehmenden haben konkrete Aufgaben erhalten, die sie allein oder in ihrem Team umsetzen können.
- Die Teilnehmenden haben Informationen erhalten und Ideen entwickelt, wie sie die Inhalte an Kolleginnen und Kollegen, Eltern und weitere Stakeholder weitergeben und im Team anwenden können.
- Die Teilnehmenden wissen, welche grundlegenden und vertiefenden Materialien es zur Kindertagesbetreuung im DRK gibt und wo sie diese finden können.
- Die Teilnehmenden sind motiviert, die Themen nach dem Kurs zu vertiefen.

Eine Beschreibung der Fein-Lernziele zu den jeweiligen Modulen wird nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt und im Abstimmungsprozess gemeinsam finalisiert. Diese dienen als gemeinsame Grundlage für die Konzeptentwicklung. Die didaktisch-methodische Erstellung von Kursinhalten zur Erreichung der Lernziele ist grundlegender Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung.

2.4 Didaktische Anforderungen:

- Die Zielgruppe kann den Kurs freiwillig absolvieren. Die Motivation ist in der Regel hoch. Der Kurs soll jedoch so ansprechend gestaltet sein (Lernenden-Führung), dass er gern und vollständig abgeschlossen wird.
- Im Kurs sollen kurze, praxisnahe Lerneinheiten Anwendung finden, um die Inhalte zu verankern. D.h., der Fokus liegt auf dem Praxistransfer der Inhalte in den Arbeitsalltag, der mit Praxisbeispielen sowie nützlichen Methoden und Tools unterstützt werden soll. Dafür wünschen wir uns eine gute Balance zwischen Wissensvermittlung, Kompetenzaufbau und Motivation (z.B. mit Fragen auf Weiterführendes verweisen).
- Ausgangspunkt sind die im Zuge der Lernziel-Beschreibung genannten Herausforderungen aus der Praxis, auf die der Kurs Antwort und Handlungsmöglichkeiten bieten soll.
- ggf. Verwendung des Storytelling-Ansatzes zur Vermittlung der Inhalte
- Einsatz von Aufgaben und Reflexionsfragen für die Einzelarbeit sowie den möglichen Austausch mit einer Lernpartnerin/einem Lernpartner vor Ort
- keine Wissens-Lernkontrollen, sondern Einsatz von zum Teil verschiedenen, zufälligen Reflexionsfragen (für Abwechslung oder Mehrfach-Nutzung des Kurses) & Transfer-Aufgaben (Impact Checks)
- Unterscheidung obligatorische und optionale Aufgaben (relevant für Zertifikat)
- Bereitstellung eines ausdrucksfähigen Begleitheftes im DRK-CD mit allen Inhalten und Aufgaben
- Einbindung eines Selbsteinschätzungs-Fragebogens im Einführungs- und Abschlussmodul für die Evaluierung und als Voraussetzung für das Zertifikat (wird von uns gestellt)

2.5 Technische Anforderungen:

- mindestens drei interaktive Elemente pro Modul und Einsatz verschiedener Medien (Texte, Videos, Audioaufnahmen, Podcasts, Entscheidungsbaum, multiple Hotspots etc.)
- DRK-seitig erfolgt die Erstellung von verschiedenen Videos, die jeweils in den Kurs eingebunden werden.
- Bei der grafischen Gestaltung muss das CD der DRK-Wohlfahrt beachtet werden. Dieses wird von uns bereitgestellt.
- Zusätzlich soll auf eine gewisse Barriere-Armut geachtet werden (Untertitel in Videos, ausreichend Kontraste in der Nutzung von Grafiken etc., Transkripte, Audiodateien für Fließtexte etc.).
- Übermittlung der eLearning-Module jeweils im xAPI- und Scorm-1.2-Format als ZIP-File und als H5P-Datei, an den Auftraggeber sowie Einbettung in ein vorhandenes LMS (z.B. DRK-Lerncampus)
- Erstellung Zertifikat/Badges und technische Umsetzung der Zertifikats- und Badgelogik
- Optimierung für mobile Endgeräte

2.6 Anforderungen an die Zusammenarbeit:

Der E-Learning-Kurs wird unter Einbezug einer Projektgruppe mit verschiedenen Stakeholdern aus der Praxis entwickelt. Die Projektgruppe hat die Inhalte der Ausschreibung miterarbeitet und erarbeitet die Lernziele für die Module.

Die Projektgruppe ist bei jedem wichtigen Entwicklungsschritt einzubeziehen und das jeweilige, - von der Projektleiterin gebündelte - Feedback zu berücksichtigen.

Die Kommunikation erfolgt vorrangig digital via MS Teams und per E-Mail.

Konkret soll am Ende der Auftragszeit folgendes Ergebnis vorliegen:

Vollständiger Online-Kurs mit fünf inhaltlichen Basis-Modulen zum Thema **“Mit Profil! - Qualität im Kita-Alltag verankern”** sowie einem Einführungs- und einem Abschluss-Modul, der als gelieferte Datei in ein bestehendes LMS (z.B. DRK-Lerncampus) eingebunden werden kann.

3. Laufzeit, Fristen und zeitliche Planung:

- Fertigstellung des Einführungsmoduls und des ersten Moduls als Testmodule: Ende 2025
- Erstellung der weiteren Module: gewünscht bis Ende 2026, spätestens bis Ende 2027

4. Anforderungen an den Auftragnehmer

Folgende Anforderungen werden vorausgesetzt:

- Nachweis übereinschlägige Erfahrung im Bereich E-Learning-Entwicklung inkl. mindestens zwei Referenzen zu vergleichbaren Projekten

- Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Termintreue bzw. bei Bedarf Terminflexibilität
- effizientes Projektmanagement in Zusammenarbeit mit der Projektleiterin und der Projektgruppe

5. Angebot und Vergütung

- Beschreiben Sie in einem schriftlichen Angebot mögliche Ansätze für die Kurserstellung sowie ein erstes, max. 2-seitiges Kurzkonzzept für das Modul „Anwaltschaftliche Vertretung“. Dieses soll die Nutzung verschiedener Medien, die Struktur und Ablauf eines Moduls und Gestaltung der Lerninhalte für den Praxistransfer darstellen.
- Erläutern Sie – unter Berücksichtigung der Lernziele-, welche didaktischen Ansätze und Methoden für die Erstellung des E-Learning-Kurses verwendet werden.
- Stellen Sie eine Übersicht der Kosten in einer Gesamtkalkulation dar, inkl. Der einzelnen Teilleistungen (Kick-Off, Projektmanagement, technische Umsetzung, Feedback-Schleifen etc.). Alle Preisangaben sind in Netto und Brutto anzugeben.
- Stellen Sie einen groben Zeitplan dar.
- Das Angebot ist in deutscher Sprache einzureichen.

6. Kontaktperson

Für Rückfragen steht Ihnen Ute Degel per E-Mail U.Degel@drk.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot und danken Ihnen im Voraus für Ihr Interesse an diesem Projekt.